

Boston Scientifics Precision Novi™-System zur Rückenmarkstimulation in Europa erhältlich

Das weltweit kleinste 16-Kontakt-Gerät mit Hochleistungs-Primärzelle erweitert das Angebot im Bereich der Rückenmarkstimulation

Im Rahmen des Kongresses der International Neuromodulation Society in Montreal, Kanada, kündigte Boston Scientific die europäische Markteinführung des Precision Novi™-Systems zur Rückenmarkstimulation (SCS) an. Das 16-Kontakt-Gerät mit Primärzelle besitzt die CE-Kennzeichnung zur Behandlung von chronischen Schmerzen. Es ist das weltweit kleinste Gerät mit Hochleistungs-Primärzelle, das derzeit auf dem Markt verfügbar ist. Die verbesserte Form des Precision-Nov-Implantats bietet Schmerzpatienten, die einer SCS-Behandlung bedürfen, ein bisher unerreichtes Maß an Komfort. Mit Precision Novi kommt die Illumina-3D™-Software zum Einsatz, die es Ärzten ermöglicht, Schmerzen mittels simpler „Point-and-Click“-Technologie präzise anzusteuern.

Chronische Schmerzen haben bei vielen Patienten verheerende Auswirkungen auf die Lebensqualität.

Die Rückenmarkstimulation lindert Schmerzen, indem Nervenfasern im Rückenmark stimuliert und somit Schmerzsignale reduziert werden. Während Geräte mit Primärzellen (auch als nicht wiederaufladbare Batterie bezeichnet) aufgrund der Batteriegröße und technischer Grenzen meist größer sind, stellt Precision Novi mit der weltweit kleinsten Hochleistungs-Batterie einen signifikanten Fortschritt dar: Die Schmerzlinderung wird durch ein wesentlich kleineres Geräte erzielt. Precision Novi ist das einzige Gerät mit Primärzelle, das über eine kabellose Fernbedienung verfügt und Patienten so Flexibilität und Kontrolle über ihre Schmerzbehandlung ermöglicht.

„Die kleine Größe und die neuartige Form des Precision-Nov-Implantats verbessert den Tragekomfort und ermöglicht eine dezente subkutane Platzierung“, sagte Dr. Simon Thomson, Facharzt für Schmerzmanagement und Neuromodulation der Basildon und Thurrock Universitätskliniken in Großbritannien. „Die einfache Bedienung der Programmierungssoftware spart wertvolle Zeit im OP und bietet meinen Patienten eine komfortable Behandlung.“

Im Gegensatz zu anderen Systemen mit Primärzellen, stellt die intuitive Illumina-3D™ -Software die dreidimensionale Elektrodenplatzierung, sowie die Leitfähigkeit des Rückenmarks und des umgebenden Gewebes dar. Diese „Point-and-Click“-Technologie errechnet automatisch die bestmögliche Programmkonfiguration für den ausgewählten Schmerzbereich. Precision Novi ist eine MultiWave-Plattform, die eine Vielzahl von Feldern und Wellenformen mit oder ohne Parästhesie einschließlich Stoß- und Hochfrequenzen erzeugen kann – ebenfalls einzigartig für Systeme mit Primärzellen.

„Wir freuen uns sehr, unser Angebot an therapeutischen Lösungen für Patienten mit chronischen Schmerzen auszubauen“, erklärte Maulik Nanavaty, Leiter der Neuromodulation bei Boston Scientific. „Mehr als 60% aller SCS-Patienten in Europa, die mit einem System mit Primärzelle behandelt werden, können durch das Precision-Nov-System die Möglichkeiten des Illumina-3D-Algorithmus nutzen.“

In den USA ist das Precision-Nov-SCS-System derzeit nicht erhältlich. Vergleichsangaben gelten ab dem 4. Juni 2015.

Über Boston Scientific

Mit der Entwicklung innovativer medizinischer Lösungen verbessert Boston Scientific weltweit die Gesundheit von Patienten. Als global seit mehr als 35 Jahren führender Anbieter von medizinischen Technologien treiben wir die Weiterentwicklung von leistungsstarken Lösungen an, die unerfüllte Bedürfnisse der Patienten ansprechen und Kosten für das Gesundheitswesen verringern. Weitere Informationen finden Sie unter www.bostonscientific.eu und [Twitter](#).

Warnhinweis bezüglich vorausblickender Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält vorausblickende Aussagen nach Maßgabe des Abschnitts 27A des US-amerikanischen „Securities Exchange Act“ aus dem Jahre 1933 und des Abschnitts 21E „Securities Exchange Act aus dem Jahre 1934. Vorausblickende Aussagen können durch Wörter wie „annehmen“, „erwarten“, „projizieren“, „glauben“, „planen“, „schätzen“, „beabsichtigen“ und ähnliches ausgedrückt werden. Diese vorausblickenden Aussagen basieren auf unseren Erwartungen, Annahmen und Einschätzungen, zu denen wir anhand der derzeit verfügbaren Informationen gelangt sind. Sie sind nicht dazu gedacht, Garantien für zukünftige Ereignisse oder Leistungen zu geben. Die vorausblickenden Aussagen enthalten u. a. Aussagen über Produkteinführungen und Einführungsintervalle, behördliche Zulassungen, klinische Studien, Produktleistungen, konkurrierende Angebote und Marktpositionierungen. Wenn die zugrunde liegenden Annahmen sich als falsch erweisen sollten oder wenn bestimmte Risiken oder Unsicherheiten eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse beträchtlich von den Erwartungen und den ausdrücklichen oder impliziten Projektionen unserer vorausblickenden Aussagen abweichen. Diese Faktoren konnten und können zusammen mit anderen Faktoren in der Vergangenheit und der Zukunft in einigen Fällen unsere Fähigkeit beeinflussen, unsere Geschäftsstrategie umzusetzen und tatsächliche Ergebnisse beträchtlich von denen abweichen lassen, die durch die Aussagen in dieser Pressemitteilung zu erwarten waren. Deswegen werden die Leserinnen und Leser dieser Pressemitteilung gebeten, unseren vorausblickenden Aussagen kein unangemessenes Vertrauen entgegenzubringen.

Faktoren, die solche Abweichungen auslösen können, sind u. a.: zukünftige wirtschaftliche, behördliche, Wettbewerbs- oder Erstattungsbedingungen; Einführung neuer Produkte; demografische Trends; geistiges Eigentum; Rechtsstreite; Bedingungen auf dem Finanzmarkt; zukünftige Geschäftsentscheidungen unsererseits oder solche unserer Mitbewerber. Alle diese Faktoren sind schwer oder unmöglich präzise vorhersehbar und viele davon liegen außerhalb unseres Einflussbereichs. Für eine umfassende Liste und Beschreibung dieser und anderer wichtiger Risiken und Unsicherheiten, die unsere zukünftigen Geschäfte betreffen, siehe Teil I, Punkt 1A - Risikofaktoren im Formular 10-K unseres aktuellen Jahresberichts, den wir der „Securities and Exchange Commission“ (SEC) vorgelegt haben. Dieser wiederum kann in Teil II, Punkt 1A - Risikofaktoren in Formular 10-Q in Quartalsberichten, die wir eingereicht haben oder noch einreichen werden, aktualisiert werden. Wir sind nicht verpflichtet, vorausblickende Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, um Änderungen unserer Erwartungen oder der Ereignisse, Bedingungen oder Umstände zu reflektieren, auf denen diese Erwartungen basierten, oder die die Wahrscheinlichkeit beeinflussen, dass die tatsächlichen Ergebnisse von denen der vorausblickenden Aussagen abweichen. Dieser Warnhinweis gilt für alle vorausblickenden Aussagen in diesem Dokument.

<https://news.bostonscientific.eu/2015-06-04-Boston-Scientifics-Precision-Novi-TM-System-zur-Ruckenmarkstimulation-in-Europa-erhaltlich>